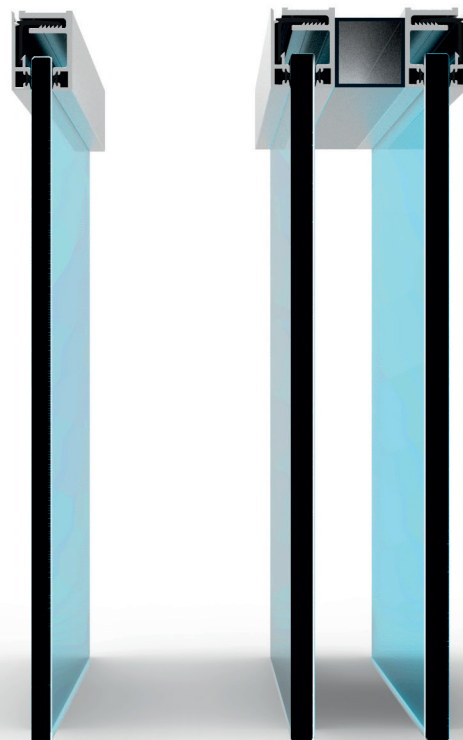




Systemtrennwände als rahmenlose Ganzglaswand

Hier ist weniger deutlich mehr: Mehr Licht. Mehr Transparenz. Mit dem Verzicht auf den vertikalen Rahmen haben wir eine Systemwand entwickelt, die einen wichtigen Anspruch von Architekten und Bauherren erfüllt: die fast unsichtbare Wand. Unsere Ganzglas-Systemwand ist sowohl mit einer Einfach- als auch mit einer Zweifach-Verglasung lieferbar.

Trotz ihrer eigenständigen Konstruktion ist die Nurglaswand ein Teil der Produktfamilie und mit allen weiteren Systemwänden aus unserem umfangreichen Angebot kombinierbar.



SW 70 GE

SW 70 GD

EIGENSCHAFTEN

Ganzglastrennwand ohne vertikales Ständerwerk für höchste Transparenz.

AUFBAU – VERGLASUNGSARTEN

Unsere Ganzglas-Systemwand ist sowohl mit einer einfach- als auch mit einer zweifach-Verglasung lieferbar. Ausschließlich an Boden und Decke montierte Systemprofile bilden die Basis der Konstruktion. Lediglich am Wandanschluss wird mit einem vertikalen Anschlußprofil gearbeitet. Die Glasscheiben werden zwischen die Profile gestellt und die aufrechten Glaskanten dabei mit einem Acrylatklebeband verklebt.

EINSATZ – WANDSTÄRKEN – SCHALLDÄMMUNG

Die Querschnitte der konstruktiven Profile sind sehr flach und reduziert. Sie wirken wie eine Sockelleiste und schützen die Scheiben vor mechanischer Beschädigung. An der Einscheibenwand hat das Profil eine Stärke von 28 bis 36 mm und an der Zweiseibenwand von 100 bis 150 mm. Die Trennwand erreicht dabei Schalldämmwerte von R_w bis 52 dB. Die Ansichtsbreite der Glas-halteprofile beträgt 40mm.

AUF EINEN BLICK – GANZGLASSYSTEME rahmenlos

Bezeichnung	Stärke	Verglasung	Dämmwert R_w (Glaslaborwert)
SW 70 GE	28 – 36 mm	1-fach (mittig)	ca. 28 – 41 dB
SW 70 GD	100 – 150 mm	2-fach (beidseitig)	ca. 42 – 52 dB

VORTEILE KOMPAKT – GANZGLASSYSTEME rahmenlos

- rahmenlose Ansicht – deutlich mehr Licht und Transparenz
- die fast unsichtbare Wand erfüllt einen wichtigen Anspruch von Architekten und Bauherren
- Schaffung lichtdurchfluteter Räume zum Leben und Arbeiten
- mit allen Jaeger Systemwänden kombinierbar



Konstruktionsbeschreibung SW 70 GE / GD

Konstruktionsprinzip	Umsetzbares (versetzbares) Trennwandsystem als Ganzglassystem. Glasscheiben werden mittels Trockenverklebung verbunden. Einfacher Aufbau im Endlossystem. Kombinierbar mit allen Jaeger Systemtrennwänden.
Einsatzgebiete	Trennwandsysteme für räumliche Unterteilungen mit einem hohen Anspruch an Transparenz und Design.
Unterkonstruktion	Ausschließlich an Boden und Decke montierte Systemprofile bilden die Basis der Konstruktion. Die Glasscheiben werden zwischen die Profile gestellt, die aufrechten Glaskanten werden mit einem Acrylat-Klebeband verklebt.
Boden- / Decken- / Wandanschluss	Aluminium-Profil E6 EV I eloxiert, pulverbeschichtet nach RAL, Höhe 40 mm, Toleranzaufnahmefähigkeit +/- 12 mm.
Statik des Wandsystems	Die gesamte Statik des Ganzglassystems wird durch das Boden-Profil, das Decken-Profil und die Glasscheibe gebildet. Aussteifungen sind nur bei abgehängenen Decken horizontal notwendig. Ein Spanndruck auf das Deckensystem wird nicht ausgeübt.
Maßsystem in Achsbreiten	Alle Maße sind in Achsmaßen festgelegt. Die Teilung erfolgt im Achsraster. Die Standardachsweite der Trennwände und Türelemente beträgt 1000 mm. Abweichende Achsbreiten sowie Türachsbreiten, können im Ausbauraster des Gebäudes ausgeführt werden.
Wandstärke	Bei Einscheiben-Verglasung (SW 70 GE) beträgt die Wandstärke im Glasbereich 10 – 16 mm und im Türzargenbereich 72 mm. Die Wandstärke in der Zweifach-Verglasung (SW 70 GD) ist im Glas- und Zargenbereich 100 – 150 mm. Die Wandstärke erhöht sich je nach Schallschutzanforderung oder nach den gestalterischen Ansprüchen des Planers.
Verglasung	Einscheibenverglasung ESG- oder VSG-Scheiben ab 10 mm, die Stärke erhöht sich proportional zu den Anforderungen an Schallschutz und Statik.

DOWNLOAD

Technische Zeichnungen sowie Arbeitsmaterialien von all unseren Produkten als PDF sowie als DWG-Datei finden Sie auf unserer Website www.jaeger-ausbau.de

Fugenausbildung

Verklebung der Glasstöße mit einem transparenten Acrylatklebeband.

Bauphysikalische Eigenschaften / Schallschutz

Die angegebenen Werte der Luftschalldämmung beziehen sich auf die bewerteten Schalldämmmaße R_w nach EN ISO 140.3. und sind Glas-Laborwerte.

Trennwand	Ausführung			Schalldämmwerte R_w (Glaslaborwert)
	Wandstärke	Verglasung	Glasart (mm)	
SW NG	30 mm	1-fach (mittig)	ESG 10 mm	33 dB
	32 mm	1-fach (mittig)	VSG 12	bis 39 dB
	32 mm	1-fach (mittig)	ESG 12	37 dB
	36 mm	1-fach (mittig)	VSG 16 mm	bis 42 dB
SW NGD	100 mm	2-fach (beidseitig)	2 × ESG 10 mm	42 dB
	100 mm	2-fach (beidseitig)	2 × ESG 10 mm	46 dB
	150 mm	2-fach (beidseitig)	VSG 16 mm	52 dB